

Deutschland packt aus, Teil IX.:

Islamkenner warnen nach der Wahl vorm großen Angriff

Veröffentlicht am 26.09.2017 von JouWatch

❖ Eine Wahl vertieft Deutschlands Spaltung.

Schon am Abend danach, mit aufgeschreckten Talkgästen aus den nun im kommenden Bundestag vertretenen Parteien, wurde deutlich, wohin der Weg wohl führen wird.

In weitere Spaltereien, in ein zwar vor Jahren wiedervereinigtes aber nun komplett uneiniges Deutschland, welches zunehmend wie ein zerstrittener, orientierungsloser Haufen wirkt.



Deutschland in der Hand der Islamisten
(Foto: Collage/Shutterstock)

Von Hans S. Mundi

Die SPD will nicht mehr mit Merkel, der FDP schwant kommendes Unheil und sie scheint auch nicht so ganz sicher, ob sie wirklich will, die unbelehrbaren Graswurzelgrünen fühlen sich als Wahlsieger an der Seite der linksgrünen Kanzlerin und wollen unbedingt mit der linken Merkel auch mal grüne und linke Bundespolitik machen. Die CSU driftet zwangsweise irgendwie nach „rechts“ und muss sich nun gegen jeden und alles bedingungslos profilieren, und die AfD ist bei allem Sieg noch in ungelenktem Selbstfindungsprozeß und wird sich selbst mit sich selbst und angedrohten Ausschlüssen von Querulanten intensiv beschäftigen:

- ❖ es riecht nach Chaos, Unruhe, Unwägbarkeiten, nach wenig klarer Ausrichtung des Landes und weiterhin miserablen Management der Interessen der deutschen Bürger.

Vor diesem Hintergrund:

- Deutschland driftet, führt keinen sinnvollen und offenen Diskurs aller politischen Kräfte, Gefahren und Bedrohungen werden und wurden zu lange verharmlost, es droht Gefahr, mehr noch als bisher.

Das sehen nicht nur Insider so, aber leider dürfen im noch von Merkels Zensurmaschine geprägten Deutschland selbst größte Sicherheitsexperten nicht offiziell warnen. Noch gilt der Beschluss der GroKo, unter klarer Zustimmung sämtlicher linken Kräfte des Landes: **Islamkritik verboten! Islamophobie!!! Nazi!!!!**

→ „In Deutschland wird in den kommenden vier Jahren niemand regieren. Jeder Tag wird geprägt sein von parteiinternen Selbstzerfleischungen und der allgemeinen Demontage der deutschen Politik. Das daraus folgende politische Vakuum kommt

den expansiven Islamisten hervorragend entgegen, und sie werden es auch nützen. Eine dermaßen geschwächte BRD ist reif für das Kalifat. Mit anderen Worten: für den Untergang. Etwas Hoffnung sehe ich nur für den Osten Deutschlands. Diese Bundesländer sollten sich so zusammenschließen, wie es die Visegrad Staaten getan haben, und: Sie sollten sich von der BRD und Westeuropa konsequent abspalten. Es lebe der Osten!“ *Beatrix Chabeso Pirchner*, Künstlerin und Autorin

Es gibt offizielle Warner, aber die inoffiziellen im Lande, wissen noch viel mehr.

- **Bei Tagungen des Verfassungsschutzes kann man es hören, manchmal in der Kantine bei einer Landespolizei, wenn ranghohe Kripokommissare offen unter wenigen Augen und Ohren sprechen, natürlich auch wenn sich Islamkritiker im Untergrund heimlich treffen:**

❖ **Der Islam steht bereit und hat einen Plan!**

Der Westen gilt den Islamisten in aller Welt längst als sichere, fette Beute, als kaputter Haufen von zum Abschluß freigegebenen dekadenten Ländern, deren Ungläubige man leicht besiegen kann, denn sie wehren sich nicht. Wir können die Fehler der Politik in den letzten Jahren nicht mehr einfach rückgängig machen. Der Bau von Moscheen hat Fakten geschaffen, wir haben die Ausbreitung unserer Feinde zugelassen, das wird jetzt sehr schwer werden, das zurück zu drehen.

- **Es waren vielfach Rot-Grüne Landesregierungen, welche dem politischen (!) Islam mit Staatsverträgen den Weg ebneten, dabei u.a. die islamistische Vorfeldorganisation der *Erdogantürken*, die verfassungsfeindliche *Ditib*, zum Partner bei der Erziehung (!) zum Islam in unserem Land machten, in staatlichen Schulen als so genannter Religionsunterricht ausgewiesen.**

Über die ideologische Verblendung der meist linken „*Islamversther*“ schüttelten nicht nur Verfassungsschützer ihren Kopf, wie einer unser Gesprächspartner, der in einem Flächenland im Innenministerium angegliedert sitzt – und weitgehend zum Zusehen verurteilt ist. „Wir sammeln Daten, bekommen Hinweise von befreundeten Diensten bis hin zu den USA, wir haben unsere Leute vor Ort, wobei wir in die inneren Zirkel der Islamstrategen kaum hineingelangen. Zumal diese Kader in der Regel aus dem Ausland gesteuert werden und hierzulande gezielt beim Missionieren, beim politischen Dialog mit der Politik und dem Auskundschaften von Zielen für Attentate eingesetzt werden. Aber diese Erkenntnisse finden keinen Eingang in eine klare politische Strategie und Handlungsweise des Staates gegen seine systematische Unterwanderung.“

Nach der Bundestagswahl, das befürchten einhellig so gut wie alle Insider, wird schon bald der Teufel los sein. Dafür sprechen folgende Aspekte vor denen nun intern gewarnt wird – wobei derzeit noch nicht einmal feststeht, wer der zukünftige Innenminister sein wird und ob es unter *Schwarz-Gelb-Grün* nicht vielleicht wieder eine islamistische Zelle als „*Integrationsministerin*“ geben könnte, die die Islamisierung Deutschlands mit gleicher Konsequenz von oben strippenziehend fortsetzt, wie die *Muslima Özoguz* (SPD).

Worauf müssen wir uns einstellen, was wird hinter den Kulissen bei Teilen der Dienste

und in den politischen Sphären der weit verzweigten und nur teilweise vernetzten Islamkritiker nun befürchtet? Was hat diese Wahl dem politischen Islam bei *seinem* Blick auf Deutschland gebracht?

❖ **Deutschlands politische Identität ist ein hilfloser Reflex – sein Symbol ist die allgegenwärtige „Nazikeule“**

Nirgends ist das Scheitern der aktionistischen Kanzlerin Merkel so zum Greifen nah wie bei ihrer Türkeipolitik. Sie hat zwar das Appeasement gegenüber dem Aufmarsch und der Unterwanderung der Türkei durch den strammen *Djihadisten Erdogan* von Ex-Kanzler *Gerhard Schröder* aufgenommen und fortgeführt, dabei aber vor und im Gefolge der „*Flüchtlingskrise*“ gegenüber dem brutalen Strategen Erdogan kapitale Fehler gemacht.

Ihr Deal mit dem Teufel *Erdogan*, war der endgültige moralische Ausverkauf der einstigen „C“-Partei, die jetzt in den Kreisen von Mullahs und strammen Mohammedanern keiner mehr ernst nimmt. *Erdogan* gegen horrendes Geld einen teilweisen „Schutz“ der nicht existenten Außengrenzen Europas zu überlassen, wird einmal in den Geschichtsbüchern als eine der dümmsten und einfältigsten politischen Aktionen der Bundesrepublik erscheinen.

Es hat auch nichts gebracht. Außer Hohn und Spott, denn nichts stachelt fanatische Muslime so sehr an wie Schwäche und feige wirkendes Entgegenkommen, was *Erdogan* Deutschland und seinen Bürgern nichttürkischer Herkunft nun regelrecht ins Gesicht schlägt: *Nazis, Faschisten, wie bei Hitler sind die Deutschen usw. usf.* – so dröhnt der Sultan vom Bosphorus und bepöbelt unser ganzes Land.

Was bedeutet das? Selbst *Hillary Clinton* lästerte kräftig über Angela Merkels „*Wiedergutmachungskomplex*“ und insbesondere die Türken haben über Jahrzehnte, bei mehrheitlich bewußter Nichtintegration in dieses reiche, ausnutzbare Land, die Deutschen studiert. Sie alle wissen, dass wenn man einen Deutschen „Nazi“ nennt, dann ist der fertig und zum Abschluß frei gegeben. Der deutsche Nazi-Komplex verhindert selbstbewußtes Auftreten und das Verteidigen eigener, nationaler Interessen. *Erdogan* nennt SPD-Minister *Gabriel* oder die Kanzlerin Nazi, damit schlägt er jene, die selber wiederum andere gerne unten halten mit der Nazikeule, mit ihren eigenen Waffen.

→ **Das ist die deutsche Ohnmacht, welche uns bei der Raffinesse und der brutalen Härte der Islamisten nun teuer zu stehen kommen wird.**

Eine Wackelregierung und ein pöbelnder Bundestagshaufen wird zur falschen Zeit am falschen Ort gegenüber den größten innen- und außenpolitischen Gefahren nichts wirklich relevantes zustande bringen.

Die islamischen Deutschlandkenner wissen das und lachen sich bereits hämisch ins Fäustchen. *Erdogan* läuft sich derweil warm und wird alsbald zu noch weitaus größeren Keulenhieben ausholen – er betrachtet jeden Millimeter Boden auf dem sich ein Deutschtürke hierzulande bewegt als sein Land!!!! Das werden die Deutschen bald zu spüren bekommen.

❖ **Unterwerfung und Kniefall vorm „lieben Feind“**

Eine Katastrophe nimmt ihren Lauf. Jetzt erst recht, auch ohne Sozialdemokratie, die neben Merkels Marotten selbst einen außergewöhnlichen Flurschaden zu verantworten hat.

- Erinnern wir uns an Außenminister *Gabriel* (SPD), als auch er vom Islamstrategen *Erdogan* unlängst ordentlich was verbal auf die Fresse bekam – und der SPD wohl teilweise klargeworden sein muß, dass ihr undifferenziertes Hofieren „*ihrer Deutschtürken*“, mit dem Hintergedanken diese als kommende SPD-Wähler quasi heran zu züchten, voll nach hinten losgegangen ist. Es war *Gabriel*, der daher einen unsäglichen Satz in die Welt posaunte, der aus den Kreisen der geschichtsvergessenen deutschen Linken kommt, eine Pseudoerkenntnis fanatischer Deutschlandhasser, die sich Zeit und Raum zurechtbiegen – **Realität ist eben Luxus!**

❖ Die Türken hätten „*Deutschland wieder aufgebaut*“ – diese dreiste Erfindung und Lüge kursiert unter jungen und alten Türken seit langem, eingehämmert von linken Sozialarbeitern, Flüchtlingshelfern, Gewerkschaftern und natürlich auch den Grünen – ein Satz wie ein linkes Attentat, eine dreiste Lüge um den „Biodeutschen“ ihre kulturelle Hegemonie zu zertrümmern und den Türken die Aneignung dieses Landes geradezu zu empfehlen.

Wiederaufbau durch die Türken nach dem Krieg ist zwar historischer Schwachsinn, da die ersten Gastarbeiter in den 1960er Jahren ankamen, als Nachkriegsdeutschland längst wieder aufgebaut war. Es ist das nur noch devote Locken mit Süßigkeiten vom nun geschmähten guten Onkel, es ist die plumpe Botschaft vom sinkenden Schiff SPD an die türkische Community von *Gabriel: Liebe Türken, hört nicht auf Erdogan, wir haben euch alle lieb, wählt uns, wir sind eure Lobby, ihr dürft auch so viele Moscheen bauen wie ihr wollt und die DITIB darf an unseren Schulen auch machen was sie will! Anbiederung im Stile einer Unterwerfung.*

Der Islam hat verstanden. Die kriechenden Deutschen ohne Stolz und nationale Interessen werden jetzt mit der Nazikeule gejagt, bis sie kniend im Kalifat hocken und entweder zum Islam konvertieren oder endgültig „kopflös“ werden.

Alle Insider sind sich einig:

- Dank derartiger Kniefälle vor den Glaubensfanatikern steht der große Sturm jetzt bevor, das Chaos in Berlin signalisiert Schwäche – das macht den politischen Missionierern kräftigen Appetit!

❖ **Jugend ohne Gott trifft auf Jugend mit Allah**

Der große Knall bahnt sich auch in den Jugendkulturen an. Ein pensionierter Polizist aus Berlin weiß darum:

→ „*Die kurdischen, libanesischen, türkischen oder sonst wie arabisch-orientalischen Gangs haben in der Hauptstadt, insbesondere in der Jugendszene, längst das Sagen. Deutsche Jugendliche wechseln in Neukölln oder inzwischen auch am Alexanderplatz den Bürgersteig, wenn sie diese Leute sehen. Vor allem der radikale Islam hat hier zur endgültigen Trennung geführt. Die Ethnien schotten sich*

ab, der Islam und die Moscheen werden zum einigenden Band, wer nicht dazu gehört, der muss auf sich aufpassen. Erste deutsche Jugendliche konvertieren bereits, auch damit sie keine Angst mehr vor Gewalt haben müssen.“

Auch bei Fachtagungen des Verfassungsschutzes wurde schon vor Jahren vor den Strategien der Islamisten gewarnt, denn diese würden gezielt jugendkulturelle Ausdrucksformen übernehmen um in die Jugendszenen einzudringen, auch um dort dann knallhart für den politischen radikalen Islam zu missionieren.

Die Saat geht auf. Geh auf Google und siehe die Erfolge dieser eifrigen Tätigkeiten der Fanatiker:

- ❖ „22 Rappers Who Are Muslim“, „Best Muslim Rappers“ oder „Beim Beat des Propheten: Wie der Hip-Hop zum Islam kam“ – Schlagzeilen ohne Ende, der Islam ist in der Popkultur angekommen, die Ideale von Freiheit und Freizügigkeit werden nun frontal dort angegriffen, wo über Jahrzehnte die Domäne gelebter Westlichkeit mit Sex & Drugs & Rock & Roll war.

Jetzt, nach der Wahl, werden „Muslim Rappers“ gegen die AfD aufmarschieren, wie sie es teilweise schon vorher taten, „Deutschland gegen Rechts“ wird zur Aktionsfront aus Antifa und „Gotteskrieger“ avancieren, unterm Applaus der grünen Jugend und der weiter tief sinkenden SPD.

- In diesem Getöse gegen „rechts“, mit allseits geschwungenen Nazikeulen und – natürlich – gegen angebliche „Islamophobie“ werden demokratische Kräfte geschwächt und der radikale Islam wird sich mit ergaunerter Legitimation voll in den Kampf zur endgültigen Eroberung dieses Landes werfen.

Den Verfassungsschutz abschaffen, das wollten die Linken schon immer. Bei der derzeitigen Nutzlosigkeit dieses Verfassungsorgans ist er das schon fast. Der kommende Chaos-Bundestag wird sich vermutlich auf lange Zeit gar nicht mit den Erkenntnissen der Verfassungsschützer befassen. Wenn eine künftige Regierung dann endlich mal aufwacht, könnte es längst zu spät sein. Wer jetzt bereits pensioniert ist, der kann sich das kommende Elend dann von außen ansehen.

- ❖ **Ein Land, welches innere Sicherheit als Bringschuld gegenüber Muslimen definiert, hat nicht nur den Verstand verloren, es ist bereits ein Teil der Geschichte. Fertig. Vorbei. Ende.**